



"Die Arche" Kinderstiftung
Christliches Kinder- und Jugendwerk
Oskar-Meßter-Str. 2
14480 Potsdam

Christoph Olschewski
Einrichtungsleitung

Tel.: +49 331 – 64 74 65 20
Fax: +49 331 – 64 74 65 29
Mobil: +49 162 – 202 97 49
E-Mail: c.olschewski@kinderprojekt-arche.de

"Die Arche" Oskar-Meßter-Str.2 – 14480 Potsdam

Karin-Lohmann-Stiftung
c/o Pateo Investments GmbH
Kurfürstendamm 62
10707 Berlin

Potsdam, den 10. Dezember 2021

Sachbericht: Teenscamp 2021 – das Sommerferiencamp der Arche Potsdam

Veranstalter des Camps	„Die Arche“ Kinderstiftung Potsdam Oskar-Meßter-Str.2 14480 Potsdam
Camp Adresse	Jugendgästehaus „Haus am Sund“ GmbH Am Fährberg 08 18573 Altefähr
Zeitraum	02.08.2021-06.08.2021
Transport	Gepäcktransport mit dem Archebus; Teilnehmende und Mitarbeitende: Anreise per Deutsche Bahn

Mit 22 Teenagern im Alter von 13-17 Jahren führte „Die Arche“ Kinderstiftung Potsdam vom 02.08.2020-06.08.2021 das *Teenscamp 2021* im Jugendgästehaus „Haus am Sund“ in Altefähr, auf Rügen, durch.

Neun Mitarbeitende, bestehend aus dem Einrichtungsleiter, drei Pädagog*innen in Vollzeit, einer ehrenamtlichen, erfahrenen Gemeindepädagogin sowie einer weiteren Ehrenamtlichen, einer Praktikantin und zwei FSJ'lerinnen betreuten die Jugendlichen, standen als vertrauensvolle Ansprechpartner*innen zur Verfügung und boten ein gutes Maß an Sicherheit. Am Strand wählten wir selbstverständlich den vom DLRG bewachten Strandabschnitt.

Die Jugendlichen stammen, durch ihren sozialräumlichen Kontext bedingt, aus überwiegend sozial benachteiligten Familienstrukturen. Entsprechend belastender Familienstrukturen, Konfliktpotentialen sowie dem erhöhten Bedarf an Einzelzuwendung der Jugendlichen zum Teil auch mit Fluchterfahrung stellen wir uns auf den Camps vom Personalschlüssel gut auf. Gerade in Auszeiten außerhalb der gewohnten Strukturen brechen Themen Einzelner verstärkt hervor und bedürfen unserer vollen Aufmerksamkeit – das alles neben dem eigentlichen Tagesprogrammen für die Jugendlichen.

Alle Campteilnehmer*innen waren auf einem zusammenhängenden Flur im Wohngebäude des Jugendgästehauses untergebracht. Einige Elternteile bezahlten den Teilnehmerbeitrag von 60€ pro Kind, 30€ pro Geschwisterkind zuvor in bar. Einige Familien finanzierten den Beitrag über das Bildungs- und Teilhabepaket (BUT). Ziel unserer Camps ist die Ermöglichung einer Teilnahme aller interessierten Jugendlichen – unabhängig der häuslichen finanziellen Situation.

Das Camp stand unter dem Motto „YES YES JAA! – Ja zu mir! “ Wir unterstützten unsere Jugendlichen darin, sich selbst mit Liebe anzuerkennen und wohlwollend den Blick auf sich selbst zu richten. Viele unserer Jugendlichen haben inmitten der Pubertät plus belastende Umstände , teilweise auch durch die Pandemie verursacht bzw. verstärkt, mit sich zu kämpfen. “Dein Selbstwert ist nichts, was du erst finden musst. Du bist nämlich schon absolut einmalig, besonders begabt und unendlich wertvoll! YES YES JAA! Ja zu mir!“ Dies war unser Credo für dieses Camp.

Die Teens hören von dem Unterschied zwischen Selbstwert und Selbstwertgefühl. Wir zeigen ihnen schrittweise durch praktische Tools, wie sie eine Verbindung zu ihrem Wert herstellen können und sich nach und nach wertvoll fühlen können – was sie ja sind!

Eine vom Haus gespendete Kayaktour sorgte für Erlebnisse auf dem Wasser. Ein Tagesausflug zur Stadt Strahlsund mit einem Tauschspiel sorgte für ungeahnte Talententdeckung und Begeisterung: Angefangen mit einem Kugelschreiber konnten unsere Jugendlichen nach und nach diesen gegen Schätze in der Stadt eintauschen. Am Ende kam ein Teilnehmer mit einem kleinen Modellholzschiff zurück und präsentierte dies stolz in der Runde.

Jedes Camp hat seine Highlight-Spiele. Dieses Mal spielten wir mehrmals täglich Beachvolleyball. Kreativangebote wie Armbänder und Handlettering sorgten für breite Zustimmung. Es gab viel freie Zeit zur eigenen Gestaltung wie Brettspiele, Unterhaltungen und am Strand den Ausblick und das Wasser zu genießen. Eine spannende Nachwanderung mit Bustransfer in ein Windparkareal bei Nacht sorgte für spannende Momente und viel Humor. Unsere Mitarbeitenden schlüpfen hierzu in theatralische Rollen und sorgten für erlebnisreiche Eindrücke. Drei Mädchen haben wir ganz unserer Tradition aus dem Jugendbereich verabschiedet.

Alle erhielten eine Fotobox aus ihrer Archezeit, andere Teilnehmenden konnten wertschätzende Worte entgegenbringen, neue Jugendliche wurden in die Gruppe aufgenommen. Rundum eine wichtige beziehungs- und gruppenstärkende Zeit!

Einnahmen und Ausgaben beliefen sich für das Camp wie folgt:

Einnahmen		Ausgaben	
Posten	Summe in €	Posten	Summe in €
Teilnehmerbeiträge BAR <small>erwartungsgemäß geringer</small>	915,00	Unterkunft und Verpflegung Halbpension	4572,50
Teilnehmerbeiträge BUT	405,00		
Kinderhilfe Potsdam e.V.	1500,00		
Karin-Lohmann-Stiftung	1500,00		
Stiftung Kirche im Dorf	1900,00		
Eigenmittel	150,00	Fahrtkosten Bahn Hin- und Rückfahrt	924,00
		Materialkosten wie Kreativ- und Spielezubehör, Lebensmittel, Fotos, Armbänder,...	647,20
Einnahmen gesamt	6.370,00	Ausgaben gesamt <small>*weitere Ausgaben können durch endgültige Verbuchung noch hinzukommen.</small>	6.161,70€

Mit den zur Verfügung stehenden Materialien und Ressourcen wurde ökologisch und sparsam umgegangen, ohne die Spielfreude und Freigiebigkeit einzuschränken.

Alle finanziellen Mittel wurden wie bereits angegeben vollständig für das Camp eingesetzt.

Wir bedanken uns außerordentlich für Ihre finanzielle Unterstützung die Ermöglichung unseres Camps!

Herzlichst aus der Arche,

Ihr

Christoph Olschewski
Einrichtungsleitung Standort Potsdam